

Stimmstörung

Allgemein

Was ist das?

Dysphonien werden in funktionelle- und organische Stimmstörungen eingeteilt.

Funktionelle Dysphonien sind Krankheiten der Stimme, die durch eine Störung des Stimmklangs, vorwiegend im Sinne einer Heiserkeit und/oder einer Einschränkung der stimmlichen Leistungsfähigkeit gekennzeichnet sind, ohne dass sich primär organische Veränderungen, der an der Stimme beteiligten anatomischen Strukturen erkennen lassen. Funktionelle Stimmstörungen können jedoch organische Veränderungen an den entsprechenden anatomischen Strukturen nach sich ziehen. Organische Stimmstörungen sind ebenfalls Krankheiten der Stimme, allerdings sind hier organische Veränderungen an den an der Stimme beteiligten anatomischen Strukturen als Ursache der Dysphonie erkennbar (z.Bsp. Stimmlippenlähmungen). Organische Stimmstörungen können wiederum eine funktionelle Dysphonie nach sich ziehen.

Ursachen

Ursächlich ist von einem multifaktorellen Geschehen auszugehen, d.h. es spielen mehrere Faktoren zusammen, die eine Stimmstörung verursachen.

Als Ursachen für Stimmstörungen sind folgende Hauptkomponenten zu nennen:

- Anlagebedingt (Kehlkopfbau, Schleimhaut- und Bindegewebetyp, Persönlichkeitsstruktur)
- Gewohnheitsbedingt (durch bewußten oder unbewußten falschen Stimmgebrauch)
- Überanstrengungsbedingt (durch zu langes, zu lautes Sprechen)
- Psychisch bedingt (Aufgrund psychischer Fehlsteuerung, neurotischer Verarbeitung seelischer Konflikte, psychosozialer Stress)
- Symptomatisch bedingt (durch andere Grunderkrankungen bestimmt - Tumoren, Diabetes mellitus, Multiple Sklerose usw.)

Symptome

Bei einer Stimmstörung klingt die Stimme verändert, z.Bsp. heiser, rau, belegt, behaucht, kehlig, knödelnd oder aber auch aphon (ohne Stimme).

Erstellt von Jana Böttcher Gera

Therapie

Nach ärztlicher Befunderhebung, eingehender Anamnese und logopädischer Diagnostik beginnt die Stimmtherapie. In dieser werden auf den Patienten individuell abgestimmte Übungen durchgeführt. Oft ist eine Entspannung nötig. Des weiteren werden Atemübungen, Haltungsübungen sowie spezielle Stimmübungen durchgeführt. Je nach Art der Störung ist eine Stimmruhe für die erste bzw. ersten beiden Wochen nach Erkrankung zu empfehlen. Patienten mit einem Sprechberuf werden dafür krank geschrieben und erhalten eine intensive (möglichst tägliche) Stimmtherapie.

In der Regel erfolgt die logopädische Behandlung nach ärztlicher Verordnung. Falls Sie Fragen zu diesem Thema haben, schreiben Sie mir oder rufen Sie mich einfach an.